

Liebe Freunde und Förderer von 'Estrellas en la calle',

in unserem zweiten Rundbrief dieses Jahres dürfen wir uns zunächst für die bisherige Unterstützung in 2023 bedanken, viele Mittel, mit denen die wichtigen Aktivitäten der *Fundación* fortgeführt werden konnten und können. Tätigkeiten, über die uns Maria Berger, Schriftführerin im Verein *Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.*, Mitte November aktuell informierte. In Verbindung mit ihrer Südamerikareise hat sie auch die *Fundación Estrellas en la calle* besucht und uns in einer Online-Konferenz zusammen mit dem Team der *Fundación* über die aktuelle Situation vor Ort informiert.

Aktuelles aus Cochabamba

Projekt Coyera-Wiñana: Aufgrund weiterer fehlender Finanzmittel arbeiten die 4 Mitarbeiter lediglich 6 Stunden täglich von Montag bis Freitag mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Samstag ist Bürotag. Aktuell werden etwa 10 Gruppen betreut, Ziel ist es, jede Gruppe 1x pro Woche zu besuchen und Aktivitäten/Workshops mit ihnen durchzuführen. Die geplanten Aktivitäten können zwar umgesetzt werden, mehr Wochenstunden wären jedoch hilfreich. Bei *Wiñana* werden offene Gruppentreffs und Workshops 1x pro Woche durchgeführt und die Bedürftigen, welche von der *Fundación* unterstützt werden, zuhause besucht.



Projekt Fenix: Die Kinder und Jugendlichen im Projekt *Fenix* sind in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe beginnt mit dem Frühstück, wird von 8:30 bis ca. 12:30 Uhr betreut und besucht nach einem gemeinsamen Mittagessen die Schule. Die zweite Gruppe kommt nach der Schule und wird nach dem Mittagessen von 13 bis 16 Uhr betreut. Die Kinder und Jugendlichen erhalten neben den Mahlzeiten Unterstützung bei den Hausaufgaben und ein Angebot verschiedener Workshops wie Aufklärung über ihre Rechte und Einzelgespräche. Dazwischen können sie spielen, lesen, toben und dürfen einfach nur sie selbst sein.



Wayra: Wie im letzten Rundbrief bereits erwähnt, besteht das Orchesterprojekt *Wayra* inzwischen aus zwei Orchestergruppen. Aktuell werden 50 Kinder und Jugendliche von 5 Musiklehrern betreut, zum Teil mit großen Fortschritten. Eine Schülerin gibt mittlerweile selbst Stunden an der Universität, eine weitere kann voraussichtlich ab nächstem Semester an der Uni *Musik* studieren.

Ende Dezember ist ein Weihnachtskonzert beider Gruppen geplant. Eingeladen sind neben den Eltern auch die Bevölkerung Cochabambas. Der Eintritt (5-10 Bs) geht an die *Fundación*.

Die Pläne der Fundación für 2024

In 2024 stehen für die *Fundación* die Themen Menschenrechte (*Derechos humanos*) sowie Gewalt und sexuelle Gewalt gegen Frauen/Mädchen im Vordergrund. Diese Themen werden gezielt angegangen, nicht nur auf den Straßen (Projekt *Coyera*), sondern auch in den Familien zuhause (Projekt *Fenix*). Seit Corona kann ein deutlicher Anstieg an Gewalt, aber auch des Drogen- und Alkoholkonsums verzeichnet werden. Bei der Thematisierung dieser Aspekte bezieht die *Fundación* auch die Faktoren „Umgebung“ und „Umwelteinflüsse“ mit ein, da es erwiesen ist, dass in einem verwahrlosten, schmutzigen, heruntergekommenen Wohn- und Lebensumfeld Hemmschwellen deutlich niedriger und die Gewaltbereitschaft erheblich höher ist als in einem schönen und gepflegten Umfeld.

Wirtschaftlich und sozial sind die Lebensbedingungen in Bolivien leider deutlich schlechter geworden, und vulnerable Gruppen sind davon besonders stark betroffen, da es so gut wie keine Hilfe vom Staat gibt.

Ein großes Problem auch in Bezug auf mangelnde staatliche Unterstützung ist dabei das Fehlen von Daten, weshalb die Systematisierung und Darstellung der Arbeit des Projekts so wichtig ist. Solange es keine Beweise oder klare Fakten gibt, ist das Problem nicht sichtbar und wird nicht als solches wahrgenommen. Die Systematisierung der Arbeit von *Coyera-Wiñana* wurde nun in einem Buch verfasst und liefert deutliche Daten, die Probleme werden erfassbar beschrieben und dadurch sichtbarer und erst dann von der Bevölkerung ernst genommen. Die Gewalt muss direkt vor Augen geführt werden! Dieses Buch wurde inzwischen fertiggestellt und wird an der Uni vorgestellt, danach soll es im Internet zum Kauf angeboten werden. Ein klein wenig stolz sind wir, da wir als Förderverein den Prolog schreiben durften.

In einem weiteren Schritt sollen das Orchester-Projekt *Wayra* und *Fenix* systematisiert werden. Diese Bücher dienen dazu, die Arbeitsweise, Methoden, Ziele, Erfolge, aber auch Rückschläge besser dazustellen als Leitlinie für andere Projekte. Des Weiteren können diese Bücher bei der Sponsorsuche hilfreich sein.

Der Förderverein Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.

Neben den vielen interessanten Informationen aus Cochabamba möchten wir die Gelegenheit nutzen, einmal auf die Vereinsarbeit von *Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.* aufmerksam zu machen. Gegründet wurde der Förderverein am 13. Dezember 2007 und verfolgt seither als Zweck die finanzielle Unterstützung und Förderung der Projekte und Aktivitäten der *Fundación Estrellas en la calle* in Cochabamba/Bolivien.

Mitgliedschaft: Aktuell hat der Verein 123 Mitglieder. Eine Mitgliedschaft ist mit 20 € pro Jahr möglich. Verwendet werden Mitgliedsbeiträge für Porto, Homepage und Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. den Druck und Versand unserer Rundbriefe. Nicht verbrauchte Mitgliedsbeiträge fließen als Spende in den Spendentopf. Weiterhin sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern, Anträge hierfür befinden sich auf unserer Homepage oder können unter estrellasenlacalle@gmx.de angefordert werden.

Ehrenamt: Die Vorstandschaft des Vereins ist ehrenamtlich tätig und erhält keinerlei Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Einige Vereins- und Vorstands-Mitglieder konnten sich bereits persönlich vor Ort in Cochabamba davon überzeugen, wie gewissenhaft mit unseren Spendengeldern umgegangen wird. Auch diese Reisen wurden und werden ausnahmslos privat finanziert.

Vorstandstreffen: Neben der jährlichen Hauptversammlung trifft sich die Vorstandschaft in regelmäßigen Abständen, zum Teil online mit den Verantwortlichen der *Fundación* in Cochabamba. Darüber hinaus besteht zwischen der *Fundación Estrellas en la calle* und dem Verein *Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.* ein sehr enger, persönlicher und regelmäßiger Kontakt per WhatsApp, Mail und Telefon. Dies ermöglicht uns einen sehr guten Einblick in die dortige pädagogische und betriebswirtschaftliche Arbeit der *Fundación* und zeigt uns immer wieder aufs Neue deren uneingeschränktes Engagement.

Aktionen der Vorstandschaft: Regelmäßig halten wir Vorträge und Präsentationen an Schulen, bei Vereinen sowie an unterschiedlichsten Einrichtungen und Institutionen. Neben verschiedenen Veranstaltungen organisieren wir jährliche Aktionen wie den 1. Mai-Flohmarkt in Rosenheim und das Benefizkonzert *Nacht der Jugendchöre*, eine Benefizveranstaltung, welche in diesem Jahr zum 11. Mal stattgefunden hat und an der verschiedene Chöre, Gruppen und Solisten ohne Gage zugunsten von *Estrellas en la calle* auftreten.

Aber auch viele Mitglieder des Vereins und Nicht-Mitglieder engagieren sich mit den unterschiedlichsten Aktionen für unser Straßenkinderprojekt in Cochabamba und dies bereits seit vielen Jahren. Einen herzlichen Dank hierfür allen!

Spenden: Durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder und der Tatsache, dass wir für die Überweisungskosten der Gelder nach Cochabamba stets Sponsoren haben, ist sichergestellt, dass alle Spenden wirklich zu **100%** in Cochabamba ankommen.

Als eingetragener Verein sind wir berechtigt, Spendenbelege auszustellen.



Patenschaften und Freiwilligendienst: Sowohl Patenschaften als auch ein Freiwilligendienst sind bei der *Fundación* jederzeit möglich. Hierüber haben wir in unserem Dezember-Rundbrief 2022 ausführlich berichtet. Dieser Rundbrief, aber auch weitere Informationen zu Patenschaften und einem Freiwilligendienst, sind auf unserer Homepage unter www.estrellasenlacalle.de zu finden.

Homepage: Seit Juli 2021 haben wir eine überarbeitete Homepage, welche zwar bestmöglich gepflegt wird, durchaus aber noch Wünsche oder Verbesserungsmöglichkeiten offenlässt. Deshalb unsere Bitte an alle, bei Gelegenheit unsere Homepage zu besuchen und uns gerne Verbesserungsvorschläge, Korrekturen, aber auch Wünsche und Anregungen per Mail (estrellasenlacalle@gmx.de) zukommen zu lassen, herzlichen Dank hierfür.

Flyer: Seit Juli 2022 haben wir auch einen neuen Flyer, welcher über unsere Homepage heruntergeladen, gerne aber auch direkt per Mail angefordert werden kann.



Wohnzimmer-Spendenaktion zur Unterstützung für Coyera



Eines unserer Vereins-Mitglieder hat im Zuge seines Studiums zusammen mit drei weiteren Kommilitonen ein Fundraising-Projekt über die Spendenplattform *betterplace* organisiert, mit dessen Hilfe für *Coyera* zusätzliche Spenden gesammelt werden sollen. Diese Spenden-Aktion fand am 26. Oktober online statt. Nachdem das Projekt *Coyera* vorgestellt und erklärt wurde, wofür die Spenden benötigt werden, erfolgte eine Diskussion und ein Informationsaustausch unter den Online-Gästen. Im Anschluss daran wurde ein *betterplace*-Link freigeschaltet und es konnte gespendet werden. Bis zum Ende des Jahres kann noch gespendet werden, so lange wird dieser Link noch offen sein, ein Besuch lohnt sich:

<https://www.betterplace.org/de/projects/126581-wohnungslose-kinder-und-jugendliche-in-bolivien>.

Alle gesammelten Spenden werden Anfang nächsten Jahres auf das Konto von *Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.* überwiesen, *betterplace* stellt entsprechende Spendenbelege aus. An dieser Stelle möchten wir uns vielmals bei Franziskus, Daniel, Henrik und Johannes für die wunderbare Idee und mehr als gelungene Durchführung der Aktion bedanken, über die bereits einige Spenden eingegangen sind.

Erfolge, die uns weiter hoffen lassen

Vielen Menschen konnte in den letzten Jahren geholfen werden, ein besseres und menschenwürdiges Leben zu führen, eine Hilfe, die ohne die *Fundación* und vor allem ohne Ihre/Eure finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Einige Beispiele, welche uns weiter hoffen lassen:

Im Projekt *Fenix* hat Elena Köchin studiert, lebt mittlerweile in Irland und arbeitet dort als Chefköchin. Silberio und Wilfredo leben beide in Spanien, gehen einer festen Arbeit nach und haben dort Fuß gefasst. Auch haben 100% der Kinder und Jugendlichen, welche vom Projekt *Fenix* betreut wurden, ihren Schulabschluss geschafft.

Zwei weitere Erwachsene, welche durch das Projekt *Coyera* betreut wurden, haben es geschafft, die Straße dauerhaft zu verlassen und leben übergangsweise in einem kleinen Zimmer auf dem Grundstück des Hauptbüros und haben konkrete Pläne für ihr weiteres Leben.

Diese und viele ähnliche Beispiele motivieren uns, auch weiterhin an einer besseren Zukunft für diese Kinder, Jugendlichen und jungen Familien zu arbeiten, zusammen mit Ihnen/Euch. Vielen herzlichen Dank für die bisherige und auch weitere Unterstützung!

Eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2024 wünscht Ihre/Eure Vorstandschaft von *Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.*

Peter Weber
(1. Vorsitzender)

Julia Girschick
(2. Vorsitzende)

Michael Schwägerl
(Kassier)

Maria Berger
(Schriftführerin)

Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.
Vorsitzender: Peter Weber - Stellv. Vorsitzende: Julia Girschick
Am Peterfeld 1 - 83024 Rosenheim
Tel: 0170 / 237 12 07
Mail: estrellasenlacalle@gmx.de
www.estrellasenlacalle.de
Vereinsregister: Traunstein VR 200359

Bankverbindung: LIGA Bank eG, IBAN: DE22 7509 0300 0002 3481 95, BIC: GENODEF1M05

Eine Mitgliedschaft bei „Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“ ist für 20 € im Jahr möglich